

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 48

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

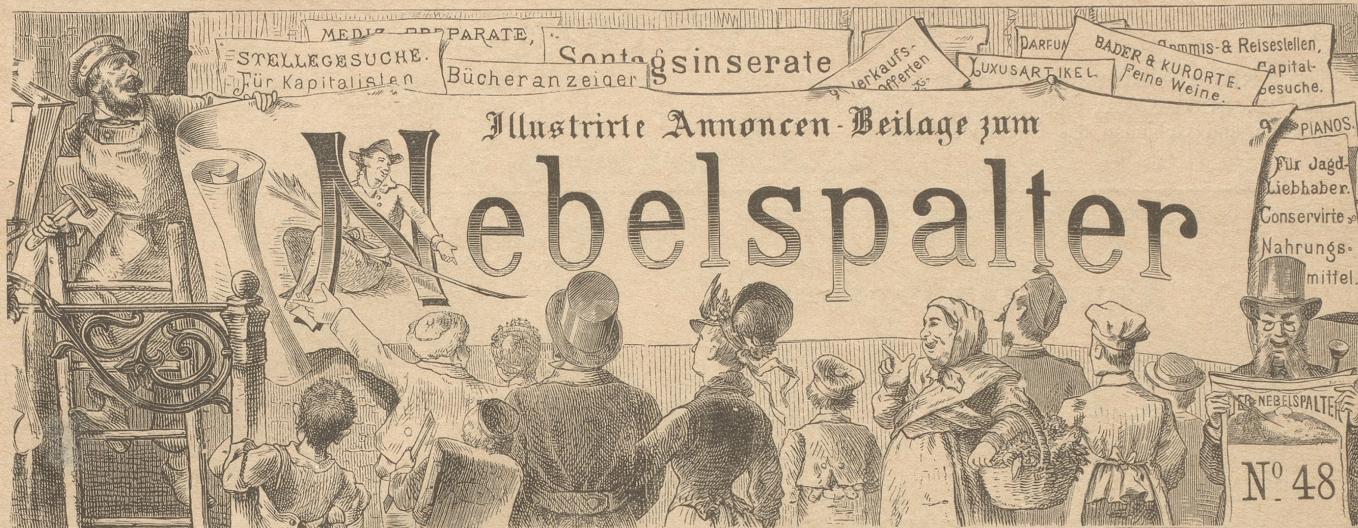
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufsteigen und beachtet werden. Inserataussträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Man sucht
für eine mechanische Werkstatt, welche 40 bis 50 Arbeiter beschäftigt, einen tüchtigen [2597]
Monteur.

Gute Bezahlung. Umrisssich ohne Prämien zu mieten. Höhere Auskunft ertheilen Orell Füssli & Co., Zürich.

Eine bedeutende [2431]
Tuchfabrik
Deutschlands sucht zum provisoriellen Verkauf
ihre Fabrikate einen tüchtigen, bei den ersten
Tuchfirmen der Schweiz gut eingeführten
Agenten.
Offizieren mit Referenzangabe sub H. R.
2531 befindern Orell Füssli & Co., Zürich.

Eine gebildete junge Witwe sucht Stellung [2515]
Haushälterin
zu einem ältern, ehrbaren Herrn. Auffällige
Dienster unter Chiffre O 2515 Z an Orell
Füssli & Co., Zürich.

Ein gewanter [2514]
Zuckerbäcker,
der auch etwas von der Brodbäckerei versteht,
findet dauernde Arbeit bei A. Dubler, Brod-
und Zuckerbäcker in Wohlen.

Gesucht wird:
Ein Mechaniker
und gebürtiger Monteur auf Wasserleitungen
für laufende Anstellung. [2558]
Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition
Orell Füssli & Co., Zürich.

Erste Sendung!
Aechte Pommer'sche
Gänsebrüste
mit und ohne Bein,
Gänsekeulen
mit und ohne Bein,
Gänsefleisch
Aechte Strassburger
Gänseleber-Terrinen
(von Henry)
in grosser Auswahl, sowie
acht russischen
Perl-Caviar
Elb-Caviar
empfiehlt in bester Waare [847]
C. Eggerling
7 Münstergasse 7, Zürich.
Prompter Versand nach auswärts.

Garfield Blue

Bleu Garfield

Garfield Blau

New-York

San Francisco

London

Paris Hamburg

Schönstes, praktisches und billigstes Waschlau. In Originalkistchen: enthaltend 50 Dosen à 20 Cts., 25 Dosen à 40 Cts., 10 Dosen Fr. 1. — Comptant mit 20 % Rabatt, bei Abnahme von 10 Kisten 5 % extra. (O B 1903)

Generaldepôt für die ganze Schweiz.

Louis Bentz, Droguerie in Basel.

Sicherheits-Zündhölzer,

welche nach Bundesgesetz vom 28. Christmonat innerhalb schweiz. Gebiete ausschliesslich zur Verwendung und zum Verkauf gelangen dürfen,

ohne Schwefel und Phosphor, geruchlos und nicht nachglimmend.

Das beste Zündholz dieser Art

ist billiger und ebenso gut, als die acht Schwedischen und zündet jedes Stück an allen Reibflächen für schwedische Zündhölzer.

Dépôts bei

C. Eggerling, Münstergasse Nr. 7, Zürich.
Für Hotels, Wirths und Wieder verkäufer zu Fabrikpreisen laut
Original-Preis-Courant. [1900]

Das zeitgemäße Wert:

Illustriertes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im achtzen Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Geographie, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Thierbuch, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereich der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswesens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmitte: Straßen, Eisenbahnen, Postwagen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anführung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereich der Naturwissenschaften, aus Länderei und Völkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstigen Vor kommen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Briefkasten der Redaktion.

P. i. B. Diese Herren spielen immer ein verdecktes Spiel in perfidester Weise; sobald man sie aber am Ohr nimmt kehren sie den Unschuldigen heraus und zappten wie die Fledermäuse, wenn man sie vor das Licht bringt. Also nur frisch drauf los, hoffentlich werden die Schleicher endlich dahin rangirt, wo sie hingehören. Dass das liberale Bern diess nicht schon längst gethan hat, darüber kann man sich nur wundern.

Th. F. i. H. Eine reingehaltene Musterannonce tönt ungefähr so: „Reines Rheinkies Rheinbrücke reinführen. Rheinaccordanten, Rheinarbeiter (reinliche Rheinputzer) Rheinofferten reingeschrieben reingeben: „Rheinarbeit“. Rheineck, Rheinbaubureau: Rheiningenieur.“

Daran dürfte selbst Richard Wagner Freude haben. — Peter. Leider für diessmal verspätet und dann für die folgende Nr. erst recht.

— Lerche. Reklamation am gebührenden Orte angezeigt. — J. A. K. i. W. Wir müssen dankbarst ablehnen. — Z. Z. i. D. Unter den Aphorismen eines Impfgegners lesen wir folgende Vierzeile: „Des Pfarrers Töchterlein, ein Kind von achtzehn Jahren, inkulpirte Doktor Wind; und Wunder musste man erfahren, denn statt der Pocken kam ein Heuströpfel.“ — R. i. S. Der „Nebelspalterkalender 1882“ findet

überall die freundlichste Aufnahme. Bestellungen sind an die Expedition dieses Blattes zu adressieren. — Jobs. Besten Dank und Gruss.

— Pl. i. Sm. Das Wortspiel wird Freude machen. — J. K. i. Barrang. Wir bedauern sehr. — L. i. W. Einzelnes. — Nemo. Für Gecken passt am besten folgendes Sprichlein: „Glaubst du dich noch nicht Schaf genug, dass du die Lücken ließest brennen? Halt ein! Man kann an dem Gesicht von Weitem schon das Schaf erkennen.“ — M. i. ? Lassen wir dem Studenten sein Vergnügen und seinen Uebermut. — Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfahlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

Wein- und Liqueur-Etiquetten

sind stets vorrätig und empfiehlt zu billigen Preisen

J. Schmid, Lithographie,
zum „Spiegel“, Napfgasse 1, Zürich.

[796]

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der Aktienbrauerei in Nürnberg; Erlangerbier von Zepharias Fischer, Erlangen; Spatenbräu von Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier aus der Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdépôt von

[804]

C. J. Burkhardt, Sohn, Schanzenberg, ZÜRICH.

Die

Annoncenbureaux

von

ORELL FÜSSLI & C°

ZÜRICH

BASEL

BERN

ST. GALLEN

LUZERN

ARBON

GLARUS

SCHAFFHAUSEN

besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen
in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.
reell und zu den möglichst billigen Preisen.

Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende illustrierte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustriert.

Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.

Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint.

[0-72-8] Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benutzen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegener, spannender und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und eleganter Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in Zürich zur Einsicht:
1 Illustrirte Zeitschrift „Fels zum Meer“ Erstes Heft.

Unterschrift:

Adresse:

Fremde Flaschen-Biere.

Als

reelle, gehaltvoll und von angenehmem Geschmack, haltbar und stets frischer Füllung, in 1/2 und 1/1 Flaschen, kann ich nachstehende Biere bestens empfehlen:

Pale Ale & Stout (Porter) aus der Brauerei

Bass & Comp. in London.

Münchener Löwenbräu-Export.

Pilsener Lagerbier, 1. Aktien-Brauerei.

Strassburger Lagerbier.

Geehrte Bestellungen werden pünktlich ins Haus geliefert und solche nach auswärts in Kisten verpackt prompt expedirt.

Achtungsvoll!

C. Gerhardt,

Hottingen-Zürich, Flaschenbier-Geschäft.

[933]

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich erscheint seit October 1880: (O-309-V)

Schule & Haus.

Blätter für Erziehung und Unterricht,
Sprechsaal für Lehrer und Schulfreunde.

Herausgegeben von L. Jost,
Vorsteher des Waisenhauses in Wildhaus und E. Imhof, Seminarlehrer in Schiers.

Dritter Jahrgang.
Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Monate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr., Inserat-Gebühr per gespaltenen Zeile oder deren Raum 20 Cts.

Probenummern werden gratis und franko geliefert.

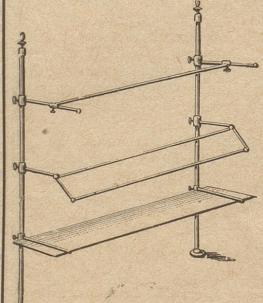
25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung

3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.

Königstraße 55 B. [e932]



Schaufenster-Gestelle

sehr elegant

liefer

[927]

H. Suter-Strehler,
Zürich.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. ist erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

Handelsadressbuch des Kantons Zürich pro 1881,

nach den amtlichen Registern zusammengestellt.

Enthalten sämtliche eingetragenen Handelsfirmen des Kantons

- a) in alphabetischer Reihenfolge mit Angabe der Antheilhaber, Commanditäre, Prokuristen etc.
- b) nach Berufszweigen geordnet;
- c) nach Gemeinden berufsweise geordnet;

In einer weiteren Abtheilung sind

- a) Sämtliche Wein-, Bier- und Speisewirthschaften,
- b) Sämtliche Hôtels des Kantons Zürich aufgeführt.

Im Anhange finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.

Dieses kantonale Geschäftsadressbuch bildet eine für jeden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher Stadtadressbuch.

(O-368-V)

Höchst vortheilhaft!



Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität, sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courtauds folgen:

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr. 3.—
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlige	" 6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	" 8.—
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	" 12.50

Für Damen:

Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	" 2.—
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife	" 4.50
Damen-Bottinen, hochelegant,	" 6.50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	" 10.—

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	" 1.50
Hohe 5-knöpfige Stiefel	" 3.25
Kinder-Bottinen m. Knopfverzierung u. Quasten	" 3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme ver-sandt. Nicht Convenirendes wird bereitwillig umgetauscht.

Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft

889] von

EDUARD WILLSTÄDT

Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.